

Zum dritten Mal seit ihrer Gründung wird die **Münchner Biennale**, das von Hans Werner Henze betreute internationale Festival für Neues Musiktheater, stattfinden: vom 29. April bis 30. Mai 1992. Auf dem Programm stehen Werke (auch Figurenspiele, Konzerte, didaktische Projekte) von jungen Hochbegabten aus aller Welt. Unter den von der Landeshauptstadt München beauftragten Komponisten befinden sich

Foto: Wolf/DGG



Im Laufe des März wird Ivo Pogorelich bei der Deutschen Grammophon zwei Einspielungen herausbringen, die ihn als Interpreten verschiedener Klaversonaten präsentieren: von Haydn einerseits, von Liszt und Scriabin andererseits.

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

1. ZDF 23.35 Adrian Marthaler spielt Edward Griegs Klavierkonzert a-Moll
3. Eins Plus 22.50 Hommage à Villa-Lobos: Bachianas Brasileiras
6. Eins Plus 21.15 Gioacchino Rossini: „La Cambiale di Matrimonio“ Aufnahme von den Schwetzingen Festspielen 1989 mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Leitung: Gianluigi Gelmetti
13. Eins Plus 21.15 Gioacchino Rossini: „Il Signor Bruschino“, Aufnahme von den Schwetzingen Festspielen 1989 mit dem Ra-

dio-Sinfonieorchester, Leitung: Gianluigi Gelmetti
15. ZDF 23.00 „König David“, Oratorium von Arthur Honegger (zum 100. Geburtstag)
22. ARD 10.30 Besuch bei Dietrich Fischer-Dieskau
22. Eins Plus 21.15 Eulenspiegeleien mit Lorient und dem Scharoun-Ensemble
26. ARD 23.00 Jean Sibelius: Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47 mit Midori und dem Sinfonieorchester des Bayer. Rundfunks unter Zubin Mehta

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten

Rupert Bawden, Giorgio Battistelli, Gerhard Stäbler, Violeta Dinescu, Param Vir, Peter Lieberson, Jorge Lidermann, Roderick Watkins und Oliver Knussen. Mit einer Schlagzeugnacht im Gasteig, in der Musiker aus verschiedenen Kulturkreisen spielen, soll das Festival diesmal zu Ende gehen.

Das Klavierkonzert von **Alfred Schnittke** wird demnächst nicht nur bei BIS und Erato, sondern auch bei **BMG-Ariola** erhältlich sein. Diesmal sitzt der Widmungsträger des Stückes selbst am Klavier: **Vladimir Krainjew**, begleitet von den Moskauer Virtuosen unter Vladimir Spi-

vakov. Im übrigen ist Krainjew für **Teldec** mit der Gesamtaufnahme der Klavierkonzerte von **Serge Prokofieff** beschäftigt. Dabei begleitet das Radio Sinfonie Orchester des Hessischen Rundfunks unter Dmitrij Kitajenko.

Auszeichnungen wurden verschiedenen Interpreten zuteil: **Zubin Mehta** erhielt



Foto: Ariola

das „Ehrenzeichen des B'nai B'rith für humanitäre Verdienste“, **Eliahu Inbal** den Titel eines „Officier dans l'Ordre des Arts et Lettres“, **Andrew Davis** den Titel des „Commander of the British Empire“. Von der amerikanischen Musikzeitschrift „Musical America“ wurde **Christoph von Dohnányi** zum Dirigenten des Jahres 1992 und **Thomas Hampson** zum Sänger des Jahres 1992 gewählt.

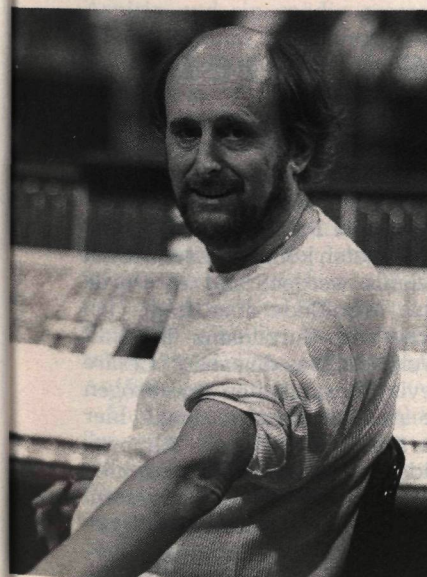
Vom 25. bis 30. Mai 1992 finden in Garmisch-Partenkirchen wieder die **Richard-Strauss-Tage** statt. Höhepunkte: Vladimir Ashkenazy dirigiert das Radio-Symphonie-Orchester Berlin (Brahms, „Dritte“, Strauss, „Also sprach Zarathustra“), Dietrich Fischer-Dieskau und Hartmut Höll geben einen Liederabend, u. a. mit dem „Krämerspiegel“ von Strauss.

In Koproduktion mit dem RIAS wird **Decca** eine neue Serie herausgeben, die sich ausschließlich Werken von Komponisten widmet, die im Dritten Reich als „Entartete Musik“ verboten waren. Schwerpunkt dieser Serie wird das Opernschaffen sein, wobei sie als eine natürliche und konsequente Fortsetzung der Weill-Veröffentlichungen der letzten Jahre verstanden werden will. Die Serie wird mit zwei stilistisch äußerst kontroversen Opern begon-

nen, die im Jahre 1929 uraufgeführt wurden: **Ernst Krenek**s „Johnny spielt auf“ und **Erich Wolfgang Korngolds** „Das Wunder der Heliane“. Geplant ist als nächstes die Produktion der Oper „Der gewaltige Hahnrei“ von **Bertold Goldschmidt**.

Bei **Philips** erscheint in diesen Tagen eine Midprice-Edition namens „**Insignia**“. Auf 20 CDs werden die namhaftesten unter den von Philips

Roger Norrington und die London Classical Players haben für EMI mehrere Mozart-Programme produziert: die Klavierkonzerte Nr. 20 und 23 (mit Melvyn Tan), die Sinfonien Nr. 38 und Nr. 40 sowie das Requiem, Ave verum und die Maurerische Kantate (mit dem Schütz Choir London). Demnächst erscheinen die Schubert-Sinfonien Nr. 4 und Nr. 6. Künftige Projekte Norringtons: das „Deutsche Requiem“ von Brahms, die Sinfonien Nr. 103 und 104 von Haydn, der „Don Giovanni“ Mozarts (mit Olaf Bär in der Titelrolle).

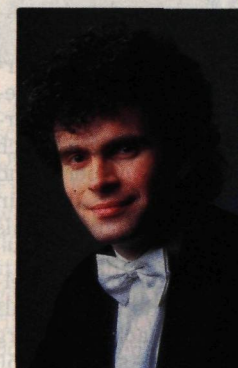


Fotos: Wilson/EMI, Steiner/EMI

unter Vertrag genommenen Künstlern mit ausgewählten Aufnahmen zu hören sein.

Das Label **ASV**, bisher bei **TIS**, befindet sich ab sofort im Vertrieb von **Koch**.

Für **EMI** hat **Simon Rattle** mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra die siebte und die erste Sinfonie



Simon Rattle

von **Gustav Mahler** sowie die Fünfte und die „Skythische Suite“ von **Serge Prokofieff** aufgenommen.

Die einzige Einspielung, die **Leonard Bernstein** je mit den Berliner Philharmonikern machte, wird von der **Deutschen Grammophon** angekündigt: Auf dem Programm stand dabei die neunte Sinfonie von **Mahler**.

Die Gesamtaufnahme der Werke von **Karlheinz Stockhausen** ist im Erscheinen begriffen, elf Folgen liegen bereits vor. (Bestellungen können aufgegeben werden beim Stockhausen-Verlag, Kettenberg 15, W-5067 Kürten.) Der Komponist hat bei diesen

Aufnahmen als Realisator der Elektronischen Musik, als Dirigent, Spieler, Klangregisseur und musikalischer Leiter mitgewirkt, die Aufnahmen abgemischt und CD-Mastering, Texte und Grafik gemacht.

„**Pieces of Africa**“ ist die jüngste **Nonesuch**-Einspielung des **Kronos-Quartet** betitelt. Es handelt sich um Kompositionen, die in mehrjähriger Zusammenarbeit mit sieben afrikanischen Musikern entstanden sind.

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM MÄRZ

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 4. 3. Ferdinand Leitner
80. Geburtstag | 10. 3. Arthur Honegger
100. Geburtstag (†) | 17. 3. Walther Ludwig
90. Geburtstag (†) | 24. 3. Ferdinand Leitner
80. Geburtstag |
| 13. 3. Wolfgang Rihm
40. Geburtstag | 19. 3. Dinu Lipatti
75. Geburtstag (†) | 22. 3. Martha Mödl
80. Geburtstag | 25. 3. Arturo Toscanini
125. Geburtstag (†) |
| 25. 3. Mstislaw Rostropowitsch
65. Geburtstag | 27. 3. William Walton
90. Geburtstag (†) | 29. 3. William Walton
90. Geburtstag (†) | 29. 3. William Walton
90. Geburtstag (†) |
| 2. 3. Erna Sack
20. Todestag | 6. 3. Zoltán Kodály
25. Todestag | 11. 3. Geraldine Farrar
25. Todestag | 13. 3. Gerald Moore
5. Todestag |
| 15. 3. Alexander von Zemlinsky
50. Todestag | 20. 3. Rita Streich
5. Todestag | 26. 3. Eugen Jochum
5. Todestag | 29. 3. Carl Orff
10. Todestag |
- ***
- | |
|---|
| 27. 3. München
Martha Argerich
7./9.3. Berlin
Tzimon Barto
15./16.3. Frankfurt,
18.3. Marburg
Rudolf Buchbinder
25./26.3. Erlangen,
27./28.3. Frankfurt
(Hochst)
Carmina-Quartett
1.3. Flensburg
Trio Fontenay
11./12.3. Duisburg,
16.3. Halle (Saale),
25.3. Mainz
Hagen-Quartett
17.3. Nürtingen, 30.3. Bayreuth, 31.3. Stuttgart
Barbara Hendricks/Staffan Scheja
15.3. Duisburg, 24.3. Berlin
Keller-Quartett
19.3. Badenweiler,
20.3. Neckargemünd
Elisabeth Leonskaja
1.3. Leer, 12.3. Ludwigshafen, 28.3. Neubuern
Linos Ensemble
12.3. Rotenburg (Wümme), 15.3. Köln, 20.3. Kevelaer, 21.3. Leipzig, 23.3. Berlin, 24.3. Gevelsberg
Ivo Pogorelich
25.3. Köln, 26.3. Homburg (Saale), 27.3. Bielefeld, 29.3. Frankfurt/M., 31.3. Augsburg
Gustav Rivinius
23./24.3. Bremen, 30.3. Plön
Vermeer-Quartett
15.3. Mainz, 16.3. Berlin, 17.3. Bonn, 20.3. Hamburg, 22.3. Badenweiler
Vogler-Quartett/Bernard Greenhouse
23.3. Polling, 25.3. München, 27.3. Wiesbaden, 29.3. Lübeck
Alexis Weissenberg
25.3. Paderborn, 28./29.3. Dresden
Christian Zacharias
5./6.3. Hannover, 7.3. Leverkusen, 8.3. Sindelfingen, 10.3. Göppingen
Thomas Zehetmair
21.3. Neubuern, 22.3. München, 24.3. Gütersloh |
|---|

Eine Auswahl